

Schulinterner Lehrplan (G9, Sek II): Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klassen 11-13

Übersichtsraster

Einführungsphase	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «Ma vie, mes amis et les autres»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Beziehungen zu Familie und Freunden Emotionen und Aktionen</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Être jeune adulte Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche) Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen (FKK):</p> <p>Leseverstehen: bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen: in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen</p> <p>Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: ein gefestigtes Repertoire der grundlegenden grammatischen Strukturen des <i>code parlé</i> und des <i>code écrit</i> zur Realisierung ihrer Kommunikationsabsicht verwenden</p> <p>Zeitbedarf: ca. 16 Stunden</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «Être jeune: entre rêves et réalité»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Identität Modernes Leben, soziale Netze</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Être jeune adulte Lebenswirklichkeiten und -träume frankophoner Jugendlicher (Familie, Freunde, soziales Umfeld, Versuchungen und Ausbrüche)</p> <p>Beziehungen zwischen den Generationen und Geschlechtern</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen (FKK):</p> <p>Hör(seh)verstehen: medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Sprechen - an Gesprächen teilnehmen und zusammenhängendes Sprechen: in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen und Erlebnisse einbringen, sowie eigene Positionen vertreten und begründen</p> <p>Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere Präsentationen darbieten</p> <p>Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</p> <p>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden.</p> <p>Verfügen über sprachliche Mittel: ein gefestigtes Repertoire typischer Aussprache- und Intonationsmuster nutzen, und dabei eine zumeist klare Aussprache und angemessene Intonation zeigen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>
<u>Unterrichtsvorhaben III:</u>	<u>Unterrichtsvorhaben IV:</u>

Thema: «Le Maroc»

Inhaltliche Schwerpunkte:

Geschichte, Stadt- und Landleben
Jugendliche im heutigen Marokko

KLP-Bezug:

Vivre dans un pays francophone

Leben in der Stadt und auf dem Landsoziales
und politisches Engagement

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
Kompetenzen:**

FKK:

Schreiben:

diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche
Texte umschreiben

ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend
angemessenen Stils und Registers
adressatengerecht verfassen

Sprachmittlung:

als Sprachmittler in informellen und einfach
strukturierten formalisierten
Kommunikationssituationen relevante Aussagen
in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung
von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben,

bei der Vermittlung von Informationen auf
eventuelle einfache Nachfragen eingehen

Verfügen über sprachliche Mittel:

einen allgemeinen und auf das soziokulturelle
Orientierungswissen bezogenen Wortschatz
sowie ein grundlegendes Textbesprechungs-
und Textproduktionsvokabular zumeist
zielorientiert nutzen

TMK:

Texte vor dem Hintergrund ihres spezifisch
kommunikativen und kulturellen Kontexts
verstehen, sie mündlich und schriftlich
wiedergeben und zusammenfassen,

unter Berücksichtigung ihres Welt- und
soziokulturellen Orientierungswissens zu den
Aussagen des jeweiligen Textes mündlich und
schriftlich Stellung beziehen

IKK:

Interkulturelles Orientierungswissen:

grundlegendes soziokulturelles
Orientierungswissen reflektieren und dabei die
jeweilige kulturelle und weltanschauliche
Perspektive berücksichtigen

Thema: «Etudier ou/et travailler»

Inhaltliche Schwerpunkte:

Studentenleben, Auslandsreisen, Bewerbungen
Austausch- und Arbeitsprogramme der EU

KLP-Bezug:

Entrer dans le monde du travail

Ausbildung, Praktika, Studium, Ferien- und
Nebenjobs in Frankreich

Arbeitsbedingungen

**Schwerpunktmäßig zu erwerbende
Kompetenzen:**

FKK:

Hör(seh)verstehen:

medial vermittelten Texten die Gesamtaussage,
Hauptaussagen und Einzelinformationen
entnehmen
zur Erschließung der Textaussage
grundlegendes externes Wissen heranziehen
sowie textinterne Informationen und textexternes
Wissen kombinieren

Schreiben:

diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche
Texte umschreiben

ihre Texte unter Einsatz eines weitgehend
angemessenen Stils und Registers
adressatengerecht verfassen

Sprachmittlung:

als Sprachmittler in informellen und einfach
strukturierten formalisierten
Kommunikationssituationen relevante Aussagen
in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung
von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben,

bei der Vermittlung von Informationen auf
eventuelle einfache Nachfragen eingehen

**Sprechen: an Gesprächen teilnehmen und
zusammenhängendes Sprechen**

in Gesprächen angemessen interagieren sowie
bei sprachlichen Schwierigkeiten grundlegende
Kompensationsstrategien anwenden

Sachverhalte, Handlungsweisen und
Problemstellungen in wichtigen Aspekten
darstellen und dazu Stellung nehmen,

Arbeitsergebnisse darstellen und kürzere
Präsentationen darbieten

Verfügen über sprachliche Mittel:

einen allgemeinen und auf das soziokulturelle

sich fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen weitgehend bewusst werden	Orientierungswissen bezogenen Wortschatz sowie ein grundlegendes Textbesprechungs- und Textproduktionsvokabular zumeist zielorientiert nutzen
Zeitbedarf: ca. 16 Stunden	Zeitbedarf: ca. 14 Stunden
Summe Einführungsphase: ca. 60 Stunden	

Qualifikationsphase 1 (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: «Paris: les visages différents d'une métropole»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Glanz und Schattenseiten einer Großstadt Die Stadt als kultureller und multinationaler Gemeinschaftsraum Leben und überleben in einer Großstadt Tourismus und Umwelt</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Vivre dans un pays francophone Immigration und Integration Regionale Diversität</p> <p>(R-)Évolutions historiques et culturelles</p> <p>culture banlieue</p> <p>Identités et questions existentielles Lebensentwürfe und -stile im Spiegel der Literatur, Film- und Theaterkunst</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK:</p> <p>Leseverstehen: bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «La Belgique: (pas) loin de Paris»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Arbeits- und Berufswelt Studium im internationalen Kontext Regionale Kultur/Identität Stadt-/ Landleben Tourismus und Umwelt</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Vivre dans un pays francophone Regionale Diversität</p> <p>Identités et questions existentielles Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur und des Films</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK:</p> <p>Hör(seh)verstehen: medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>Schreiben: unter Beachtung wesentlicher Textsortenmerkmale unterschiedliche Typen von Sach- und Gebrauchstexten verfassen und dabei gängige Mitteilungsabsichten realisieren</p> <p>unter Beachtung grundlegender textsortenspezifischer Merkmale verschiedene Formen des kreativen Schreibens anwenden</p> <p>IKK:</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen: ein erweitertes soziokulturelles</p>

<p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen</p> <p>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen: bei der Vermittlung von Informationen auf detaillierte Nachfragen eingehen</p> <p>Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben</p> <p>IKK:</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen: ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p> <p>TMK:</p> <p>Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 16 Stunden</p>	<p>Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p> <p>TMK:</p> <p>unter Verwendung von plausiblen Belegen sowie unter Berücksichtigung von Sach- und Orientierungswissen schriftlich Stellung beziehen</p> <p>Texte mit anderen Texten in relevanten Aspekten mündlich und schriftlich vergleichen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: «L'amitié franco-allemande»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Meinungen, Einstellungen und Klischees vom, zum bzw. über den Nachbarn Distanz und Annäherung zwischen Frankreich und Deutschland - aus Feinden werden Freunde Kommunikation in der Arbeitswelt</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>(R-)Évolutions historiques et culturelles : Deutsch-französische Beziehungen</p> <p>Entrer dans le monde du travail: Studien- und Berufswahl im internationalen Kontext</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u></p> <p>Thema: «Avancer en Europe»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Deutsch-französische Projekte/Anstöße in Europa (Ökologie, Ökonomie, Kultur) Europäische (De-)konstruktion, welches gemeinsames Europa? Internationale Studiengänge, Ausbildung in ausländischen Betrieben</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Défis et visions de l'avenir : Deutsch-französische Zusammenarbeit mit Blick auf Europa</p>

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK:

Sprachmittlung:

als Sprachmittler in strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in Französisch mündlich wiedergeben (Resümee)

Sprechen:

ihre Lebenswelt, Persönlichkeiten und Standpunkte differenzierter darstellen, kommentieren

Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen

in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen

Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit:

sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen

TMK:

erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel, gattungs-, textsortenspezifische sowie filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional mündlich erläutern (scénario, poème)

Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen geschichtlichen und kulturellen Kontexts verstehen (Reden)

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Entrer dans le monde du travail :

Studienwahl und Berufswelt im internationalen Kontext

Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:

FKK:

Schreiben:

Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen (commentaire)

diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (*Leserbrief*)

Hör(seh)verstehen:

umfangreichen medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen

der Kommunikation im Unterricht, Gesprächen, Präsentationen und Diskussionen mit komplexeren Argumentationen folgen

zur Erschließung der Textaussage externes Wissen heranziehen sowie textinterne Informationen und textexternes Wissen kombinieren

IKK:

Soziokulturelles Orientierungswissen:

ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen festigen und erweitern, indem sie ihre Wissensbestände vernetzen

soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle Perspektive berücksichtigen

TMK:

das Internet eigenständig für Recherchen zu spezifischen frankophonen Aspekten nutzen (Internetauszüge)

Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden (Reden)

Zeitbedarf: ca. 14 Stunden

Qualifikationsphase 2 (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I :</u></p> <p>Thema: «La France et l’Afrique subsaharienne»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte : Regionale Diversität Die koloniale Erbe und Zukunftsperspektiven Reisen, Tourismus, Ökonomie und Kultur</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Vivre dans un pays francophone Regionale Diversität Immigration und Integration</p> <p>(R)Évolutions historiques et culturelles - Koloniale Vergangenheit</p> <p>Identités et questions existentielles Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur und des Films</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK:</p> <p>Hör(seh)verstehen: umfangreichen medial vermittelten Texten die Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen</p> <p>zur Erschließung der Aussagen grundlegendes externes Wissen heranziehen und kombinieren</p> <p>selbstständig eine der Hörabsicht entsprechende Rezeptionsstrategie funktional anwenden</p> <p>Schreiben: Informationen und Argumente aus verschiedenen Quellen sachgerecht in die eigene Texterstellung bzw. Argumentation einbeziehen und Standpunkte durch einfache Begründungen/Beispiele stützen bzw. widerlegen (commentaire dirigé)</p> <p>diskontinuierliche Vorlagen in kontinuierliche Texte umschreiben (Innerer Monolog, Blogkommentar)</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: «Immigration et intégration»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Migrationsziel Frankreich Diskriminierung und Rassismus im Alltag Akteure und Maßnahmen einer gelungenen Integration</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Vivre dans un pays francophone Immigration und Integration</p> <p>(R-)Évolutions historiques et culturelles Culture banlieue Koloniale Vergangenheit</p> <p>Identités et questions existentielles Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur und des Films</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK:</p> <p>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen: in informellen Gesprächen und Diskussionen Erfahrungen, Erlebnisse und Gefühle einbringen</p> <p>Sachverhalte, Handlungsweisen und Problemstellungen erörtern, dabei wesentliche Punkte in angemessener Weise hervorheben und dazu begründet Stellung nehmen</p> <p>sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen und flexibel interagieren</p> <p>bei sprachlichen Schwierigkeiten Kompensationsstrategien selbstständig funktional anwenden.</p> <p>Leseverstehen: bei klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten, literarischen sowie mehrfach kodierten Texten die Gesamtaussage erfassen, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p>

<p>und dazu begründet Stellung nehmen</p> <p>sich unter Beachtung kultureller Gesprächskonventionen in unterschiedlichen Rollen an formalisierten Gesprächssituationen beteiligen und flexibel interagieren</p> <p>in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie divergierende Standpunkte abwägen und bewerten</p> <p>TMK:</p> <p>Texte unter Berücksichtigung ihrer kulturellen und ggf. historischen Bedingtheit deuten und Verfahren des textbezogenen Analysierens schriftlich anwenden (Internetartikel)</p> <p>Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontexts verstehen, die Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen</p> <p>das Internet eigenständig für Recherchen zu Aspekten im o.g. Themenfeld nutzen</p> <p>Verfahren zur Sichtung und Auswertung vornehmlich vorgegebener Quellen aufgabenspezifisch anwenden</p> <p>Zeitbedarf: ca. 16 Stunden</p>	<p>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</p> <p>Sprachmittlung: als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache ggf. unter Nutzung von Gestik und Mimik mündlich wiedergeben</p> <p>IKK:</p> <p>Soziokulturelles Orientierungswissen: ihr erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und dabei die jeweilige kulturelle und historische Perspektive berücksichtigen</p> <p>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit: sich kultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen Frankreichs, die von den eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst werden und ihnen Toleranz entgegenbringen</p> <p>TMK:</p> <p>Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen sowie wichtige Details entnehmen, die Handlung mündlich und schriftlich wiedergeben und zusammenfassen</p> <p>Zeitbedarf: ca. 14 Stunden</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: «Nous et les autres»</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: Individualität und Werte Entwicklung der Gesellschaft Lebensentwürfe Krankheit und Tod</p> <p>KLP-Bezug:</p> <p>Identités et questions existentielles Lebensentwürfe und –stile im Spiegel der Literatur, des Films und Theaters.</p> <p>Schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen:</p> <p>FKK:</p> <p>Lesen: Literarische und/oder dramatische Texte vor dem Hintergrund typischer Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen,</p>	

explizite und implizite Informationen erkennen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,
selbstständig eine der Leseabsicht entsprechende Strategie (global, detailliert und selektiv)
funktional anwenden.

Schreiben:

Texte durch den Einsatz eines angemessenen Stils und Registers sowie adäquater Mittel der
Leserleitung gestalten

Sprachmittlung:

bei der Vermittlung in die jeweils andere Sprache unter Berücksichtigung des Welt- und
Kulturwissens der Kommunikationspartnerinnen für das Verstehen erforderliche detailliertere
Erläuterungen hinzufügen

Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:

in Diskussionen Erfahrungen, einbringen, eigene Positionen vertreten und begründen sowie
divergierende Standpunkte abwägen und bewerten

IKK:

soziokulturelles Orientierungswissen:

ein erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen im o.g. Themenfeld kritisch reflektieren und
dabei die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen.

TMK :

erweiterte sprachlich-stilistische Gestaltungsmittel sowie filmische Merkmale erfassen,
Wirkungsabsichten erkennen und diese funktional erläutern (*scénario, nouvelle, pièce de théâtre*)

in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangstexte Texte expositorischer, instruktiver sowie
argumentativ-appellativer Ausrichtung verfassen (Tagebucheintrag, Brief)

Zeitbedarf: ca. 16 Stunden

Summe Qualifikationsphase (Q2): ca. 46 Stunden